

ICOR-Resolution

75 Jahre Sieg über den Faschismus

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Die Rote Armee der sozialistischen Sowjetunion besiegte das faschistische „Dritte Reich“ und war die treibende Kraft hinter der Befreiung von Millionen in den besetzten Ländern, den Konzentrationslagern und Gefängnissen. Sie ermöglichte die Befreiung ganzer Völker und den Aufbau von Volksdemokratien im Osten Europas.

Am 8. Mai 1945 kapitulierte der deutsche Hitlerfaschismus. Sechs Jahre lang hatte der Zweite Weltkrieg auf allen Kontinenten Verwüstungen angerichtet und über 60 Millionen Tote gefordert, noch Jahre nach dem Ende des II. Weltkriegs hat er unermessliches Leid und Tod hinterlassen. Doch das Ergebnis des heldenhaften Kampfes und Sieges über den Faschismus war, dass die Völker in den Ländern unter kapitalistischer Herrschaft ihren nationalen Befreiungskampf gegen den Imperialismus verstärkten und in den Ländern der Volksdemokratie den Kampf für den Aufbau des Sozialismus intensivierten. So wurde ein Drittel der Menschheit vom Imperialismus und Kapitalismus befreit, Volksdemokratien und Sozialismus aufgebaut!

Die kapitalistischen westlichen Alliierten hatten aus antikommunistischen Gründen lange gezögert, in diesen Krieg gegen Hitler einzutreten, wollten sie doch möglichst erreichen, dass der aggressive deutsche Imperialismus den Aufbau des Sozialismus in der Sowjetunion und bei ihren Verbündeten unter den Arbeitern und breiten Massen auf der ganzen Welt bekämpft und besiegt. Das war ihnen mit dem Interventionskrieg von 1918 bis 1920 zur Unterstützung des Weißen Terrors nicht gelungen. Sie hatten wieder die Rechnung ohne die Arbeiterklasse und breiten Massen in der Sowjetunion gemacht. Diese kämpften und siegten zusammen mit dem heroischen Widerstand der Kommunisten und Partisanen der europäischen Länder gegen Hitler in der festen Überzeugung für den Aufbau des Sozialismus in ihrem eigenen Land.

Der Faschismus ist der Todfeind der Arbeiterklasse und der Völker der Welt, des Sozialismus und Kommunismus und ihrer Organisationen. Imperialismus und Kolonialismus sind der Schoß, aus dem Faschismus immer wieder neu entsteht. Auch im Windschatten der aktuellen Krise des Coronavirus versuchen faschistisch-faschistoide Regierungen wie in Ungarn, Brasilien, Israel, Indien und der Türkei, den Übergang zum Faschismus zu organisieren bzw. haben ein faschistisches System aufgebaut. Auch in weiteren imperialistischen Staaten wie den USA, Deutschland, Frankreich oder Großbritannien entwickelt sich die Rechtsentwicklung der Regierungen fort und hat unter bestimmten Teilen der Bevölkerung auch die Akzeptanz für faschistoides Gedankengut erreicht. An der Spitze dessen steht der US-Imperialismus.

In verschiedenen Teilen der Welt hat der Faschismus unter dem Deckmantel der Corona-Krise zugenommen.

Der 8./9. Mai, der 6. August (Hiroshima) und der 1. September (Beginn des Zweiten Weltkriegs) sind der internationale Kampftag gegen Faschismus und Krieg für die ICOR.

„Jede Nation kann diesen Tag auf ihre eigene Art und Weise begehen. Aber das Wesen bleibt dasselbe: Nieder mit Faschismus! Nieder mit den kapitalistischen Kriegen!“ (aus einem Aufruf der KSRD Ukraine)

Die ICOR fördert als revolutionäre Weltorganisation die sozialistische Revolution und den Aufbau des Sozialismus, die Demokratie und die Freiheit auf der ganzen Welt. 75 Jahre Sieg über den Faschismus zu feiern und daraus zu lernen bedeutet heute alles für die Stärkung der revolutionären Bewegung auf der Welt zu tun, wie es in der Gründungsresolution heißt: „Die Sehnsucht und die Suche nach einer von Ausbeutung und Unterdrückung befreiten Gesellschaft müssen zu einer gesellschaftsverändernden Kraft werden, die die Grundübel des imperialistischen Weltsystems überwindet.“

Vorwärts mit dem Aufbau der antiimperialistischen und antifaschistischen Einheitsfront!

Vorwärts mit dem Aufbau starker revolutionärer Parteien und Organisationen weltweit!

Vorwärts mit dem Aufbau der ICOR!

Vorwärts zu Demokratie, Freiheit und Sozialismus!

Unterzeichner (Stand 7. Mai. 2020, weitere Unterzeichner möglich):

1. PCPCI Parti Communiste Proletariens de Côte d'Ivoire (Kommunistische Proletarische Partei der Elfenbeinküste)
2. ORC Organisation Révolutionnaire du Congo (Revolutionäre Organisation des Kongo), Demokratische Republik Kongo
3. UPC-Manidem Union des Populations du Cameroun - Manifeste National pour l'Instauration de la Démocratie (Union der Völker Kameruns - Nationales Manifest für die Etablierung von Demokratie), Kamerun
4. MMLPL Moroccan Marxist-Leninist Proletarian Line (Marokkanische Marxisten-Leninisten - Proletarische Linie)
5. CPSA (ML) Communist Party of South Africa (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Südafrikas (Marxisten-Leninisten))
6. PCT Parti Comuniste du Togo (Kommunistische Partei Togos), Togo
7. PPDS Parti Patriotique Démocratique Socialiste (Patriotische Demokratische Sozialistische Partei), Tunesien
8. CPI (ML) Red Star Communist Party of India (Marxist-Leninist) Red Star (Kommunistische Partei Indiens (Marxisten-Leninisten) Roter Stern)
9. Ranjbaran Hezb-e Ranjbaran-e Iran (Proletarische Partei des Iran)
10. PPRF Patriotic Peoples Republican Front of Nepal (Patriotische Volksrepublikanische Front Nepals)
11. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
12. PR-ByH Partija Rada - ByH (Partei der Arbeit - Bosnien und Herzegowina), Bosnien und Herzegowina
13. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
14. UCLyon Unité Communiste Lyon (Kommunistische Einheit Lyon), Frankreich
15. UPML Union Prolétarienne Marxiste-Léniniste (Marxistisch-leninistische proletarische Union), Frankreich
16. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg

17. MIKSZ Magyar Ifjúság Közösségi Szervezete (Organisation der Gemeinschaft der Ungarischen Jugend)
18. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
19. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
20. VZDOR VZDOR - strana práce (Widerstand - Arbeiter Partei), Slowakei
21. MLKP Marksist Leninist Komünist Parti Türkiye / Kürdistan (Marxistische Leninistische Kommunistische Partei Türkei / Kurdistan)
22. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija (Koordinierungsrat der Arbeiterbewegung), Ukraine
23. PCC-M Partido Comunista de Colombia – Maoista (Kommunistische Partei von Kolumbien - Maoistisch)
24. PCP (independiente) Partido Comunista Paraguayo (independiente) (Kommunistische Partei Paraguays (unabhängig))
25. PPP Partido Proletario del Perú (Proletarische Partei von Peru)
26. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik
27. PCR-U Partido Comunista Revolucionario del Uruguay (Revolutionäre Kommunistische Partei von Uruguay)
28. CPA/ML Communist Party of Australia (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Australiens (marxistisch-leninistisch))